



Öffentliche Mitwirkung zum Grundlagenbericht vom 19. November 2018

Uns interessiert Ihre Meinung - nehmen Sie teil an der öffentlichen Mitwirkung!

- Mitwirken können alle, die sich zum Thema äussern möchten; auch Nicht-Stimmberechtigte, politische Parteien, Vereine, Unternehmungen usw.
- Mitwirkende können zu allen Themen Stellung nehmen.
- Eingaben im Rahmen der Mitwirkung haben unter Angabe des Vor- und Nachnamens bzw. des Vereins- oder Firmennamens zu erfolgen. Anonyme Eingaben werden nicht ausgewertet. Die Personenangaben werden vertraulich behandelt.
- Eingaben können **bis zum 1. März 2019** bei einer der drei Gemeindeverwaltungen Forst-Längenbühl, Pohlern und Wattenwil abgegeben oder per E-Mail an info@pohlern.ch eingereicht werden.

1. Erachten Sie die Darstellung der Chancen und Risiken einer Fusion in den behandelten Kapiteln des Grundlagenberichts als...

a) nachvollziehbar bzw. plausibel?

b) umfassend oder lückenhaft?

JA

NEIN

UMFASSEND

LÜCKENHAFT

Kommentar/Bemerkungen: _____

2. Da es sich um eine Anschlussfusion der Gemeinden Forst-Längenbühl und Pohlern an Wattenwil handelt, wird die neue Gemeinde Wattenwil heissen. Die Ortschaften bzw. Dörfer "Forst", "Längenbühl" und "Pohlern" bestehen weiter. Die Postadressen und Strassenschilder bleiben bei einer Fusion unverändert. Wie beurteilen Sie die Auswirkungen einer Fusion auf die kollektive lokale Identität bzw. das Heimatgefühl zum Dorf und zur Region?

POSITIV

NEGATIV

NEUTRAL

Kommentar/Bemerkungen: _____

3. Die fusionierte Gemeinde soll weitgehend die bestehenden politischen Strukturen der Einwohnergemeinde Wattenwil übernehmen. Insbesondere sollen die Anzahl Gemeinderatsmitglieder und die Kommissionsstruktur von Wattenwil übernommen werden. Für die erste Amtsdauer wird den Ortsteilen Forst-Längenbühl und Pohlern je ein Sitz im Gemeinderat garantiert. Die ersten Wahlen finden im Herbst 2020 statt. Erachten Sie diese Ortsansprüche für die ersten vier Jahre als zweckmässig?

JA

NEIN

Kommentar/Bemerkungen: _____

4. In den Bereichen Zivilschutz und Regionales Führungsorgan (RFO) haben die drei Gemeinden heute dieselbe Organisation (Anschluss an die Gemeinde Uetendorf). Im Bereich der Feuerwehr soll an der heutigen Organisation nichts geändert werden. Es sind nur die Zusammenarbeitsverträge mit den Nachbargemeinden anzupassen. Erachten Sie dies als zweckmässig?

JA

NEIN

Kommentar/Bemerkungen: _____

5. Die Verwaltung wird am bisherigen Standort in der Ortschaft Wattenwil geführt. Dies führt für die Einwohner(innen) von Forst-Längenbühl und Pohlern zu weiteren Wegen zur Verwaltung. Die Verwaltung wird zeitlich (Öffnungszeiten) aber besser erreichbar sein als dies derzeit in den beiden Anschlussgemeinden der Fall ist. Erachten Sie dies gegenüber der heutigen Situation als Vor- oder als Nachteil?

VORTEIL

NACHTEIL

NEUTRAL

Kommentar/Bemerkungen: _____

6. Es ist vorgesehen, die bestehenden Schulstandorte in den bisherigen Gemeinden Forst-Längenbühl und Wattenwil aufrecht zu erhalten. Erachten Sie dies als zweckmässig?

ZUSTIMMUNG

ABLEHNUNG

NEUTRAL

Kommentar/Bemerkungen: _____

7. Haben Sie weitere Bemerkungen zu anderen Themen?

Kommentar/Bemerkungen (es können auch zusätzliche Blätter eingereicht werden):

8. Befürworten Sie die Fortführung des Fusionsprojekts und die Ausarbeitung der Abstimmungsunterlagen?

JA

NEIN

Kommentar/Bemerkungen: _____

Name: _____

Gemeinde: _____